

## Musikalische Laufbahn:

- Geboren 01.12.1982 in Povazská Bystrica (Slowakei)
- 1991 erster Geigenunterricht (Peter Lefor)
- 1997-2001 Besuch des Oberstufenrealgymnasiums für Studierende der Musik in Innsbruck, dort auch erster Klavierunterricht, Mitglied des Musikgymnasiums Chor und Kammerchor, Mitglied des Orchesters/Kammerorchesters und Sängerin der Big Band Jeunessorchester Salzburg (Russel-Davis u. Schuötz, 1999 und 2000)
- 1997-2002 Violin-Vorstudium am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck (A) (bei Prof. Brigitte Themessl). Mitwirkung bei Projekten des Tiroler Landestheaters (auch gesanglich)
- 2000-2002 Zusätzlich Instrumental- und Gesangspädagogik am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck (Österreich)
- 2002 Studierende am Konservatorium in Amsterdam im Fach Jazzvioline (bei Ferdinand Povel)
- seit 2005/6 Nach „Babypause“ Wiederaufnahme des Studiums am Conservatorium in Maastricht (NL) bei Claudius Valk, wechsel an die Musikhochschule Köln Jazzvioline (bei Michael Gustorff und Claudius Valk)
- 2006 Vordiplom erlangt
- 2009 Mitbegründerin Band „phase : : vier“ (mit Filippa Gojo-voc, Elisabeth Fügemann –Cello und Svenja Doeinck- Kontrabass)
- 2010 Diplom KA- Jazzvioline Musikhochschule Köln
- 2011 Mitwirkung bei Frischzelle Festival 2011 in Düsseldorf und Köln (mit Matthias Muche und Sven Hahne)  
Mit „Multiple Joy(ce) Orchestra“ im Stadtgarten Köln; Dozentin „Offene Jazzhausschule“
- 2012 Mitglied in „John Betsch Society“ (John Betsch-drums, Peter Giron- bass und Jobic Le Masson)  
Konzerte unter anderem Jazzsommer Innsbruck;  
Kölner Musiktage mit Floria Nica-Henneke
- 2013 Kölner Musiktage mit „tabadoul orchestra“,  
tabdoul orchestra CD- Aufnahme;  
*wahab screening*, Projekt mit den Videokünstlern Mazen Kerbaj und Raed Yassin aus Beirut
- 2014 Mitglied Urbanic Cycles, CD Aufnahmen im Frühjahr;

Dozentin des 27.Solinger Jazzworkshops;  
Kölner Musiknacht mit „phase : : vier“  
IMPROVE Musikunterricht (Kölner Kollektiv);

2015

Konzerttour mit „tabadoul orchestra“ (Deutschland-Libanon und UAE)  
Neugründung des Zuzana Leharová Quartett (mit Constantin Kraher-  
piano, Constantin Herzog-bass und Antoine Duijkers drums/perc.);  
mit „tabadoul orchestra“ in der Kölner Philharmonie und beim  
jazzmeeting wuppertal 2015